

Fütterung von Kanarienvögeln

Als Grundfutter empfehlen wir:
bedarfsgerechte Ration
Sämereien (v. a. Hirse,
Kanariensaat, Grassamen),
wenig fettreiche Saaten
(wie Negersaat, Hanf), oder
Extrudate/Pellets



Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumöhler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881
www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com

Bildquellen:
https://www.zoo-roco.ch/media/image/c7/47/2c/kanarienvogel53e928a9ef7af_600x600.jpg
<https://myanimals.com/de/wp-content/uploads/2018/05/Tipps-um-einen-Kanarienvogel-zu-f%C3%BCttern-Gelber-Kanarienvogel.jpg>
(Stand:29.07.2020)

Verdauungsphysiologie

Nahrungstyp: Körnerfresser

Wichtig ist ein abwechslungsreicher Speiseplan.

Beschäftigen Sie Ihren Vogel, indem Sie das Futter verteilen oder mittels Spielzeug anbieten.

Bitte füttern Sie Folgendes nicht, da dies schädlich oder giftig ist:

Alkohol, Tabak, salzhaltige und gewürzte Speisen, Koffein, zucker- oder fettreiche Lebensmittel (z. B. Schokolade, Pralinen etc.), Erdnüsse, roher Kohl, Avocados

Bei Gruppenhaltung ist ein Futterangebot an mehreren Stellen empfehlenswert. Kanarienvögel neigen bei übermäßigem/zu energiereichem/nicht-bedarfsgerechtem Nahrungsangebot zur Ausbildung verschiedener Krankheitskomplexe (z. B. Adipositas).



Ernährungsparameter

Ergänzungsfutter: täglich Frischfutter (z. B. Vogelbeeren, Hagebutten, Äpfel, Karotte, Paprika, halbreife und reife Sämereien von Gräsern und Wildkräutern (Vorsicht: Verpilzung); Frischfutter ist nach maximal sechs Stunden zu entfernen. In Zeiten erhöhten Bedarfs (z. B. Jungvogelaufzucht) Angebot von Proteinquellen tierischer Herkunft (z. B. Eifutter, Futtermischung für Weich- oder Insektenfresser, Insekten oder Insektenlarven, Wasserflöhe). Ein kontrolliertes Angebot von Mineralstoffquellen, (Sepiaschale, Eierschale, Muschelschalen, Pickstein) sowie von Grit oder ein Angebot von Mineralfutterpräparaten entsprechend der Herstellerangaben (Futter- und/oder Tränkezusatz) ist prinzipiell zu empfehlen.

Bei Beobachtung vermehrter Mineralien /Gritaufnahme restriktives Angebot, Überprüfung auf mögliche Erkrankungen des Individuums und Abstellung etwaiger Haltungsdefizite. Futter täglich frisch anbieten, ständiges Angebot von frischem Wasser (Trinkwasserqualität).

Einige Beispiele an Futtermitteln:

frisches Gemüse:

Paprika, Mais, Gurken, Blumenkohl, Brokkoli, Blattspinat

Grünfutter: Petersilie, Wildkräuter und -gräser, z. B. Vogelmiere, Löwenzahn frische Obstbaumzweige

Obst: Äpfel, Bananen, Apfelsinen, Kiwis, Melone, Kirschen, Trauben, Beeren jeglicher Art (besonders Vogelbeeren) ...

Sämereien:

Hirse, Glanz, Haferkerne, Mais, Dari, Buchweizen, Reis, etc.